

Öffentliche Führungen

CORNELIA WENZEL, Museumsleiterin
 Sonntag, 5. März 2017, um 11.15 Uhr
 Sonntag, 14. Mai 2017, um 11.15 Uhr

Vorträge

DEKAN DR. BERND LIEBENDÖRFER
 Evang. Kirchenbezirk Böblingen
Jean Calvin – Reformator in Genf
 Mittwoch, 22. März 2017, um 19.30 Uhr
Eintritt frei

DR. GÜNTER SCHOLZ
 Leiter des Amts für Kultur a.D.
 Vorsitzender der Museumsfreunde Böblingen

DENKMAL Luther
 Sonntag, 7. Mai 2017, um 11.15 Uhr
Eintritt frei

DR. CHRISTOPH FLORIAN
 Stadtarchivar Böblingen
Böblingen und die Reformation
 Dienstag, 23. Mai 2017, um 18.30 Uhr
Eintritt frei

Theater - Vorstellungen

Reservierung dringend empfohlen

DEINTHEATER STUTTGART

Katharina von Bora

Die Professionen der Frau Luther

Freitag, 12. Mai 2017, um 19.30 Uhr

Eintritt: im Vorverkauf 12 Euro,

Abendkasse: 15 Euro

DEINTHEATER STUTTGART

Martin Luther

Untertan und Freigeist

Ein lutherisches Reformationsprogramm

Sonntag, 18. Juni 2017, um 11.15 Uhr

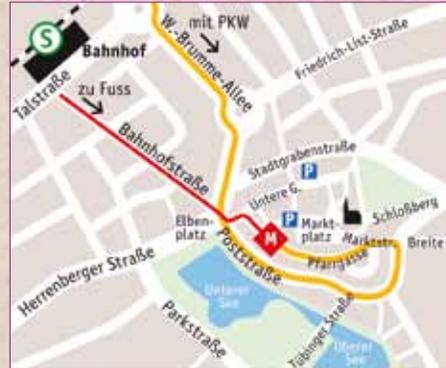
Matinée zum Ausstellungsende

Eintritt: 12 Euro

Aktualisierte Informationen in der Tagespresse,
 dem Amtsblatt der Stadt Böblingen und unter
www.boeblingen.de

Deutsches Bauernkriegsmuseum Böblingen

Museum Zehntscheuer
 Pfarrgasse 2, 71032 Böblingen
 Telefon 07031/6691705



Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Samstag: 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Sonntag, Feiertag: 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Montag, Dienstag geschlossen.

Museumseintritt

Euro 2,50
 Kinder, Schüler, Studenten und
 Schwerbehinderte mit Ausweis frei.

Gruppen- und Sonderführungen

nach Voranmeldung möglich:
 Telefon 07031/6691705 und 6691686
 E-Mail: wenzel@boeblingen.de

Unser besonderer Dank für freundliche Unterstützung
 der Ausstellung und des Programms gilt:

- Museumsfreunde Böblingen
- Evangelische Landeskirche
- Gesamtkirchengemeinde Böblingen
- DeinTheater Stuttgart
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Städtisches Museum Halberstadt
- Familie A. Müller / P. Scheuch, Güntersberge
- Dr. G. Scholz, Böblingen
- u. v. a.



LUTHERS SPUREN GEVOLKT



Sonderausstellung
 im Deutschen
 Bauernkriegsmuseum
 Böblingen
 26.2. bis 16.6.2017





Als der Mann, der vor 500 Jahren durch seine öffentliche Kritik an der römisch-katholischen Kirche und am Papsttum die Spaltung der christlichen Kirche ausgelöst hat, ist Martin Luther allseits bekannt. Auch seine Übersetzungen der beiden Bibelteile aus dem Griechisch-Lateinischen in die deutsche Sprache sind von höchster historischer Bedeutung; zum einen weil diese zur Verständlichkeit der biblischen Botschaft und zum anderen zu einer Vereinheitlichung und weiten Verbreitung der deutschen Schriftsprache führten.

Luthers Festhalten an den am 31. Oktober 1517 in Wittenberg publizierten 95 Thesen bestätigten das Bild eines standhaften, überzeugten Christen, der selbst in der Konfrontation mit dem Kaiser auf dem Reichstag zu Worms „hier stand und nicht anders konnte“.

Die geistige Produktivität und Vielseitigkeit Martin Luthers begegnet dem modernen Menschen heute nicht nur in der deutschen Bibel, sondern auch in zahlreichen Kirchen, in den Gesangbüchern der evangelischen Kirche und – weniger bekannt – in vielen im Alltag gebräuchlichen Sprüchen und Redewendungen.

Zum Reformationsjubiläum 2017 wird die Person Luthers und seine Lehre landauf landab in neuen Büchern, Filmen und auf zahlreichen Ausstellungen an seinen Wirkungsstätten ins Licht gerückt.

Böblingen wurde von Luther nicht bereist, die Reformation erreichte Württemberg – und damit auch Böblingen – erst im Jahr 1534. Doch Luthers Forderung nach „Freiheit“ und der Bauernkrieg, der hier mit der Entscheidungsschlacht am Goldberg ein blutiges Ende nahm, stehen in verhängnisvoller Wechselwirkung.

Deshalb widmet sich das Deutsche Bauernkriegsmuseum Böblingen, das auch in seiner Dauerausstellung die Zusammenhänge zwischen Bauernkrieg und Reformation ausführlich thematisiert, in einer Sonderausstellung dem großen Reformator, seinem Denken, Handeln und Wirken und dem, was er „ausgelöst“ hat. Dabei wird das tradierte Lutherbild durch Selbstzeugnisse und Aussagen Anderer oft auch in einem anderen Licht erscheinen. So sind Luthers Aussagen und Empfehlungen, wie das VOLK – die aufständischen Bauern, Frauen, Hexen und Juden – zu behandeln seien, mit unseren heutigen Vorstellungen nicht vereinbar.

Auch die positiven Seiten und die großen Verdienste Martin Luthers werden gewürdigt. Neben verschiedenen Lutherschriften in Original und Kopie, dem Text der Thesen gegen den Ablasshandel, einer Replik der Lutherbibel von 1521/22 u. v. m. erwartet den Besucher eine „Ausstellung in der Ausstellung“: Durch eine Leihgabe des Städtischen Museums Halberstadt können wir Luthers Leben für Jung und Alt anschaulich im Rahmen einer bunten Dioramenschau mit szenischen Darstellungen und Begleittexten Revue passieren lassen.

Zur Ausstellung präsentiert das Bauernkriegsmuseum ein umfangreiches und vielseitiges Begleitprogramm.

Das Team des Museums Zehntscheuer freut sich auf Ihre Besuche.



Einladung

Zur Eröffnung der Sonderausstellung

„LUTHERS SPUREN GEVOLKT“

am Sonntag, den 26. Februar 2017, um 11.15 Uhr

laden wir Sie sowie Ihre Freunde und Bekannten herzlich ins Deutsche Bauernkriegsmuseum Böblingen, Zehntscheuer, Pfarrgasse 2 ein.

Es erwartet Sie ein interessantes und informatives Programm mit Großworten und musikalischen Köstlichkeiten: Die Tobias Becker Band präsentiert Luther-Choräle in neuem Gewand.

Der Eintritt zur Eröffnungsveranstaltung ist frei.

